

FDP Wetterau

„KURZ VOR 6“: DISKUSSION ZUM THEMA UKRAINEKRIEG: „WIR MÜSSEN UNSERE FREIHEIT IMMER WIEDER NEU VERTEIDIGEN!“

11.03.2022

Die Wetterauer FDP um ihren Kreisvorsitzenden Jens Jacobi hat das Diskussionsformat „Kurz vor 6“ erfolgreich fortgesetzt. Regelmäßig kommen Wetterauer FDP-Politiker, Mitglieder und Gäste zu aktuellen Themen ins Gespräch. Aktuelles Thema war der Krieg in der Ukraine. Nach einer Einführung des FDP-Kreisvorsitzenden Jens Jacobi berichtete der Bundestagsabgeordnete Peter Heidt aus Sicht der FDP-Bundestagsfraktion und gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über die aktuellen Ereignisse und Initiativen der FDP-Bundestagsfraktion.

„Wir erleben eine geopolitische Zeitenwende. Der vom russischen Präsidenten Putin begonnene Angriffskrieg auf die Ukraine schockiert uns. Wir erleben die dunkelsten Tage für Europa seit dem Zweiten Weltkrieg.“ sagte der Sprecher für Menschenrechte der FDP-Fraktion Peter Heidt, der sich betroffen über den eklatanten Bruch des Völkerrechts und die damit verbundene Verletzung der Europäischen Friedensordnung zeigte. Peter Heidt betonte: „Der Ukraine-Krieg findet in Europa und damit sozusagen vor unserer Haustür statt. Wir müssen unsere Freiheit immer wieder neu verteidigen!“

Landtagsvizepräsident Dr.h.c. Jörg-Uwe Hahn sagte: „Der Angriff auf die Ukraine ist nicht nur der Überfall auf einen souveränen Staat - es ist ein Angriff auf eine Werteordnung und damit auf uns alle.“ Peter Heidt erklärte, die Bundesregierung habe weitreichende Maßnahmen beschlossen, um die russische Führung zu einem schnellstmöglichen Ende ihres Angriffskriegs zu zwingen. Die Maßnahmen reichten von der Unterstützung der ukrainischen Freunde und Partner mit Waffenlieferungen und der Lieferung medizinischer und humanitärer Hilfsgüter bis hin zu vielen schwerwiegenden Sanktionen gegen die politische, wirtschaftliche und militärische Führung Russlands.

Alle Teilnehmenden zeigten sich ebenso erschüttert über die aktuellen Ereignisse wie die liberalen FDP-Abgeordneten: „Seit der letzten Veranstaltung ist viel passiert, ich bin sprachlos“, so äußerte sich eine Teilnehmerin während der Diskussion. Die meisten hätten die aktuellen Ereignisse nicht für möglich gehalten und es wurde besprochen, wie man konkret über Spenden an Hilfsorganisationen oder direkt mit der Bereitstellung einer Unterkunft helfen könne. Die beiden Abgeordneten Peter Heidt und Jörg-Uwe Hahn freuten sich über die große Hilfsbereitschaft vieler Menschen für die Flüchtlinge aus der Ukraine.

Die FDP Wetterau und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bereits gespannt auf die nächste Diskussion, dann hoffentlich mit positiven Neuigkeiten. Dabei tauschen sich die Liberalen regelmäßig über die Positionierung der FDP zu unterschiedlichen Themen aus. Die heimischen Abgeordneten sind dankbar für Impulse für ihre Arbeit in den FDP-Fraktionen in Wetterau, Land und Bund. „Politisch Interessierte sind herzlich willkommen zur nächsten „Kurz vor 6“-Diskussionsrunde, so der FDP-Kreisvorsitzende Jens Jacobi abschließend.